



GeoTHERM
expo & congress



Offenburg, 6. Februar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Energiewende geht uns alle an! Die Herausforderungen durch den Klimawandel und knapp werdende fossile Ressourcen sind von hoher Aktualität. Eine potentielle Lösung für die Wärme- und Stromerzeugung ist die Nutzung der geothermischen Energie unter unseren Füßen. Wie genau dies in unserem gemeinsamen Gebiet umgesetzt wird und umgesetzt werden kann, ohne Risiken einzugehen, möchten wir im Rahmen einer **grenzüberschreitenden Konferenz „Geothermieprojekte am Oberrhein: welche Chancen, welche Risiken?“** diskutieren. Sie sind herzlich eingeladen:

am Donnerstag, den 1. März 2018 von 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in die Oberrheinhalle Messe Offenburg-Ortenau
Schutterwälder Straße 3, 77656 Offenburg.

Die GeoTHERM ist Europas größte Fachmesse mit über 190 Ausstellern, die sich sowohl oberflächennaher als auch tiefer Geothermie widmet. Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau, TRION-climate e.V. und der Verband AFPG organisieren die Konferenz am Rande dieser Messe, um nicht nur die Experten, sondern alle Bürgerinnen und Bürger unseres grenzüberschreitenden Gebietes über das Thema zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich zu äußern. Experten stellen Ihnen aktuelle Projekte sowie Projekte, aus denen bereits Lehren gezogen werden können, vor und in der Podiumsdiskussion debattieren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Unternehmen und Bürgervereinen.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine deutsch-französische Simultanübersetzung ist vorgesehen. Das Programm sowie den Link zur Anmeldung finden Sie auf den Webseiten www.eurodistrict.eu und www.trion-climate.net. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Frank SCHERER
Präsident des Eurodistrikts
Strasbourg-Ortenau

Edith SCHREINER
Oberbürgermeisterin der Stadt
Offenburg

Robert HERRMANN
Präsident der Eurometropole
Straßburg



Grenzüberschreitende Konferenz am Rande der Fachmesse GeoTHERM „Geothermieprojekte am Oberrhein: welche Chancen, welche Risiken?“

1. März 2018 · 13:30-17:00 · Offenburg

**Oberrheinhalle Messe Offenburg-Ortenau, Raum K1 (UG)
Schutterwälder Straße 3, 77656 Offenburg**

Registrierung der Teilnehmer und Empfangssnack ab 12:30 Uhr

13:30 – 14:15 Einführung in die Thematik

13:30 Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Frank Scherer, Präsident des Eurodistriktes Strasbourg-Ortenau, Landrat des Ortenaukreises
Robert Herrmann, Präsident der Eurometropole Strasbourg, Mitglied im Eurodistrikt und in TRION-climate e.V.
Jean-Jacques Graff, Präsident des Verbandes AFPG - Association Française des Professionnels de la Géothermie

13:45 Einführung in die verschiedenen Nutzungsarten der geothermischen Energie

Dr. Jochen Schneider, ENERCHANGE - Agentur für erneuerbare Energien

14:00 Offener Bürgerdialog: ein Tool zum besseren Verständnis der Tiefengeothermie

Matthias Holenstein, Geschäftsführer der Schweizer Stiftung Risiko-Dialog

14:15 – 15:50 Laufende Geothermieprojekte

14:15 Laufende Geothermieanlagen im Elsass und Präsentation des Projektes in Illkirch-Graffenstaden

Bernard Kempf, Entwicklungsdirektor der Gruppe ES - Electricité de Strasbourg

14:35 Über 20 Jahre grenzüberschreitende Wärmeversorgung durch die Geothermieanlage in Riehen

Karl-Heinz Schädle, Technischer Berater Wärmeverbund Riehen AG

14:55 Erfahrungen aus dem geothermischen Kraftwerk im pfälzischen Insheim

Jörg Uhde, Geschäftsführer der Pfalzwerke Geofuture GmbH

15:15 Neue geothermische Projekte im Elsass: Vendenheim, Eckbolsheim und Hurtigheim

Jean-Philippe Soulé, Direktor für Geothermie bei Fonroche

15:35 Betriebserfahrungen aus Bruchsal: Seismizität, Radioaktivität und Akzeptanz

Sören Reith, Projektleiter En BW Energie Baden-Württemberg AG

15:50 – 17:00 Podiumsdiskussion und Fazit

15:50 Austausch zwischen Vertreter/innen aus Politik, Bürgerinitiativen und Unternehmen

Moderation: Dr. Jochen Schneider, ENERCHANGE

- Edith Schreiner, Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg
- Robert Herrmann, Präsident der Eurometropole Strasbourg
- Emmanuel Bachmann, Vize-Bürgermeister der Stadt Illkirch
- David Eray, Umweltminister, Republik und Kanton Jura
- Dr. Dietfried Bruss, Stadtwerke München
- Jean-Jacques Graff, Vorsitzender der AFPG, Directeur ES Géothermie
- Dr. André Deinhardt, Geschäftsführer Bundesverband Geothermie e.V.
- Richard Schüler, Vorsitzender der Bürgerinitiative gegen Tiefengeothermie im Südlichen Oberrheingraben e.V.